

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung Finanzen, Kultur und Weiterbildung
- Bezirksstadträtin -



1347

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10216 Berlin, Postfach 35 07 01

An die/den
Vorsitzende/n des Hauptausschusses
über
den Präsidenten/die Präsidentin des
Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei – G Sen –

Bearbeiter(in) : Dr. Rolf Knütter
Bearb.Z : FinL
Raum : 3514
Telefon : intern 9298 – 3294
Fax : 90298 – 4220 / 4213
Datum : . November.2013
E-Mail : rolf.knuetter@ba-fk.berlin.de

Berichtsauftrag zur Beratung im Unterausschuss Bezirke

rote Nummern: 1000 AP

Vorgang: Sitzung des Hauptausschusses vom 27.09.2013

Ansätze: entfällt

Gesamtkosten: entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig bis zur Sitzung des UA Bezirke am 25. November 2013 zu den Kosten und haushaltsmäßigen Auswirkungen des Flüchtlingscamps auf dem Oranienplatz auch in zukünftiger Betrachtung zu berichten.“

Beschlussvorschlag:

Ich bitte den Beschluss mit dem nachstehenden Bericht als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Kamerale Betrachtung:

Ausgaben, die in direktem Zusammenhang mit dem Flüchtlingscamp auf dem Oranienplatz stehen, sind bislang in folgendem Umfang angefallen.

- Durch das Gesundheitsamt wurde eine Schädlingsbekämpfung durchgeführt, die Ausgaben in Höhe von 1.154,54 € verursachte (Stand 14.10.13). Rechtsgrundlage dafür ist § 17 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) i. V. m. der Verordnung über die Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen (SchädlingsbekämpfungV).
- Durch den Fachbereich Grünpflege wurde eine Rechnung für die Entsorgung eines Hausmüllbehälters durch die BSR i.H.v. 1.409,10 € beglichen. Gleichzeitig konnten 397 € auf Grund nicht erfolgter Rasenmähd eingespart werden.
- Darüber hinaus wurden für die Ausgestaltung eines Runden Tisches sowie die Abholung eines Sperrmüllcontainers 500,00 € verausgabt.

Dienststelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin

Fahrverbindungen:
U-Bahn: Samariterstraße
S-Bahn: Frankfurter Allee

Kontonummer:
512722000
0610003607
003416-104

Geldinstitut:
Berliner Bank AG
Berliner Sparkasse
Postbank Berlin
k

Bankleitzahl:
100 708 48
100 500 00
100 100 10

Die Ausgaben für Strom, Wasser und den auf dem Platz aufgestellten Toilettencontainer wurden durch Dritte (Unterstützer) getragen.

Welche Kosten für die Wiederherstellung des Platzes erforderlich sind, kann erst nach dem Umzug der Flüchtlinge und einer anschließenden Begutachtung des Platzes abgeschätzt werden. Im Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015 sind keine Ausgaben für die Flüchtlinge veranschlagt. Es findet jedoch derzeit eine enge Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Finanzen und der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales bezüglich einer Unterstützung im Rahmen der Kältehilfe statt.

KLR-Betrachtung:

Durch Mitarbeiter des Bezirksamtes, insbesondere den Referenten der Bezirksbürgermeisterin sowie eine Mitarbeiterin, wurden vor Ort beratende und organisatorische Tätigkeiten (sozialrechtliche Beratung, Runder Tisch, Beratungen mit der Kirche und Gemeinden) wahrgenommen, die in der KLR unter Gemeinkosten verbucht wurden.

Durch das Gesundheitsamt wurden insgesamt 5 Ortsbesichtigungen im Bereich des Flüchtlingscamps auf dem Oranienplatz durchgeführt, die mit entsprechender Vor- und Nacharbeit mit jeweils ca. 3 Arbeitsstunden je Begehung zu veranschlagen sind. An 2 Ortsbesichtigungen nahmen jeweils 2, an einer 3 Mitarbeiter/-innen teil. Diese Kosten werden im Rahmen der KLR verbucht, wobei der gesamte Vorgang nur als eine Menge gezählt werden kann.

Kommt es zu einem Umzug im Rahmen der Kältehilfe, werden auch dann durch das Bezirksamt koordinierende Tätigkeit wahrgenommen. Der Umfang ist im Vorfeld nicht abschätzbar.

Jana Borkamp

- Stadträtin für Finanzen -